

2. / III. 1917

2  
142

(Erste Ungarische Faserstoff-Werke A. G.)  
Unter der Firma „EMRA“ (Első magyar rost-anyag  
művek r. t. Erste Ungarische Faserstoff-Werke A. G.) hat  
sich eine Aktiengesellschaft konstituiert, welche die Realitäten,  
Fabriken und Einrichtungen der ehemaligen „Texas Watten-  
fabriks-A. G.“ in Budafalás käuflich erworben hat und in  
bedeutend erweitertem Umfange binnen Kürze in Betrieb  
setzen wird. Das neue Unternehmen wird Faserbearbeitungen  
aller Art und als spezielle Fabrikationszweige die Herstellung  
von Baumwolle zu Nitrierzwecken, von Kunstwolle, von Kunst-  
baumwolle, von Puzwolle und von Verbandwolle kultivieren.  
Es werden dabei außer Reißerei und Kardierung und Fär-  
berei, Bleicherei, Wäscherei und Trocknerei nach modernsten  
technischen Verfahren und in großem Umfange zur Ausübung  
gelangen. Großaktionäre des Unternehmens und in dessen  
Direktion hervorragend vertreten sind die Inhaber der Firma  
Jg. Ortmanns Nachfolger in Wien und Ortmann,  
Niederösterreich, woselbst diese Artikel bei einer Krastanlage  
von 3000 Pferdestärken in weit ausgedehnten Fabrikbauten  
bekanntlich in größtem Maßstabe hergestellt werden.